# Eine Neue Art des Genus Cisaucula Todd, 1966 aus Bolivien wird beschrieben.

1. Beitrag zur Lepidopteren Fauna Boliviens.

(Lepidoptera, Noctuoidae, Agaristinae)

Hubert Thöny
Reserva Serra Bonita, P.O.Box 1
Cep 45.880-000 Camacan /Bahia Brasilien
E-mail: Hubert Thony@yahoo.de

#### **Keywords:**

Noctuoidea, Agaristinae, Neotropica, Cisaucula Bolivien, sp.n.

#### Abstract:

A new species of the genus *Cisaucula* Todd, 1966 from Bolivia is described. The type specimen and its genitals are pictured.

#### Zusammenfassung:

Eine Neue Art aus der Gattung *Cisaucula* Todd, 1966, aus Bolivien wird beschrieben. Der Typus und dessen Genital wird abgebildet.

#### Resumen:

Una especie nueva del genero *Cisaucula* Todd, 1966 de Bolivia se describe. El especimen tipo y sus genitales se muestran en foto.

#### Einleitung:

Im Zuge meiner Publikation über die Arten der Gattung *Aucula* Walker wurde ein Männchen einer bisher unbeschriebenen Art aus der von Todd, 1966 neu beschriebenen Gattung *Cisaucula* in meiner Sammlung gefunden. In der Gattung *Cisaucula* ist bisher nur 1 Art vertreten. Zur Charakterisierung der Gattung, bzw. der einzigen Art braucht hier nicht näher eingegangen zu werden, denn die Arbeit von Todd, 1966, behandelt diesen Aspekt ausreichend. Während der Vorbereitung und der Literatursichtung stellte sich heraus dass außer der Erstbeschreibung und der Arbeit von Todd, 1966, scheinbar keine Funde mehr publiziert wurden. Trotz anschreibens des USNM konnte ich keine näheren Daten ausfindig machen.

40 facetta Nr. 28/2020

# Cisaucula peruviana (DRUCE, 1910)

Ann. Mag. Nat. Hist., (8)6:168, (Copidryas) LT,  $\circlearrowleft$ : Peru, S.E., Santo Domingo, 6000 Ft, BMNH, London, design. Todd, 1966, Generotypus von Cisaucula, Gen. 8495, BMNH.

# Verbreitung:

Peru;

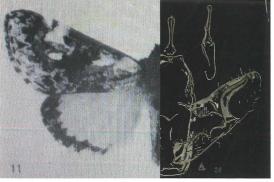


Lectotyp BMNH

Genital des Lectotypus Gen. 8495,BMNH



Lectotyp BMNH



Das Exemplar aus der Arbeit von Todd, 1966., HT von *C. witti* **sp.n.** 

Wärend den Recherchen zur Beschreibung der nachfolgenden Art ergaben sich einige Ungereimtheiten bezüglich der *Cisaucula peruviana* (DRUCE, 1910), die hier versucht werden zu klären. *Cisaucula peruviana* (DRUCE, 1910), wurde von Druce als *Copidryas* beschrieben, er hatte zwei Exemplare aus Peru vorliegen. Ein Männchen und ein Weibchen. Todd transferiert in seiner Arbeit von 1966 diese in die von ihm Etablierte Gattung *Cisaucula* Todd, 1966. In seiner Arbeit bildet er unter der fig. 21 den von Ihm designierten Lectotypus ab. Bei seiner Abbildung ist der Hinterleib noch am Falter, deshalb gehe ich davon aus dass zum damaligen Zeitpunkt kein Genital angefertigt wurde. Als ich 1998 im BMNH Fotos vom Typus machte war der Hinterleib entfernt und es war ein Etikett mit der Genitalnummer 8495 an der Nadel angebracht. Er schreibt dass er fünf Männchen und ein Weibchen aus Bolivien Cochabamba im USNM,

facetta Nr. 28/2020 41

Washington vor sich hatte. Er bildet das Genital eines Männchens und das Genital eines Weibchens ab. Da er kein Genital des Lectotypus gesehen hat fiel es ihm nicht auf, dass es sich um zwei unterschiedliche Arten handelt. Sein abgebildetes Genital des Männchens unter der fig. 24 abgebildet, stimmt sehr gut mit der hier beschriebenen Cisaucula witti sp.n. überein. Deshalb soll dieses Tier der Holotypus von Cisaucula witti sp.n. sein. Seine erwähnten Exemplare sind Paratypen. Die Verbreitung von Cisaucula peruviana (DRUCE, 1910), ist dahingehen zu ändern als dass diese Art bisher nur aus Peru gemeldet wurde.

# Cisaucula witti sp.n.

Holotyp:

♂, Bolivia, Incachaca, Cochabamba, J. Steinbach.

Der Typus befindet sich im USNM. Publiziert von Todd, 1966, Fig.11, 24, Seite 392/394 Paratypus:

4 ♂, 1 ♀, Bolivien, Incachaca, Cochabamba, J. Steinbach, coll. USNM, 1 ♂, Bolivien, Sierra Siberia, 18 km SO Pojo, 17°50′2S – 64°42′1W, 12.–13.12.2009, H=2442m, leg./ coll. Vitor & Svetlana Sinyaev,&Alexei Zamesov,Gen.1812 H. Thöny, in Coll. Thöny Camacan, Brasilien. 1 ♂, Bolivia, Yungas de Corani, 2500 m, 29.09.1953, leg. W. Forster, von Dr. S.C. Kiriakov als Cisaucula peruviana det., Staatssammlung München, in Coll. ZSM,.

# Beschreibung:

Vorderflügellänge 35mm, Kopf und Palpen dunkelbraun, mit hellen einzelnen Schuppen durchsetzt, Fühler schwarz, einfach. Thorax, dunkelbraun, ebenfalls mit hellen einzelnen Schuppen durchsetzt. Abdomen gelb am Rücken kleine braune Büschelchen vom Thorax bis zum vorletztem Abdominalring. Vorderflügel ein dunkles graubraun, mit weissen Fleckcken am Apex, an der Basis und als kleine Punkte im Aussenfeld. Ring-Nierenmakel sind von einem schwarzen Feld begrenzt, insgesamt ist die ganze Zeichnung sehr verwaschen, entlang der Adern und der Zelle sind olivgrüne Stellen. Die Hinterflügel sind in einem hellen Gelb, der Aussenrand ist vom Innenrand beginnend bis zum fast zum Analwinkel von einem schmalen schwarzen Bändchen gesäumt, welches Innen gerade verläuft. Die Fransen am Flügel hell nach aussen hin dunkler. Die Unterseite des Vorderflügels ist blass gelblich am Aussenrand leicht schwarz bestäubt, in der Zelle dunkler. Unterseite des Hinterflügels etwas dunkler gelb, die schwarze Bestäubung vom Innenrand bis ca. der Hälfte des Hinterflügels, in der Zelle kein schwarzes Fleckcken.

#### Genitalbeschreibung:

Die Valven sind symetrisch angelegt, an der Basis breit und robust. Am Ende relativ schmal und abgerundet. In der Mitte der Valve ist ein starker Clasper, der gleichmässig angelegt ist und an seinem Ende sich gleichmässig zu einer Spitze verjüngt. Der Clasper erreicht dabei nicht das Valvenende. Der Uncus ist relativ kurz, und breit, und am Ende hin breiter werdend um dann kurz und spitz zu enden.

42 facetta Nr. 28/2020

## Differentialdiagnose:

Vom Habitus ist der Hauptunterschied das dunklere Aussehen von *C. witti* **sp.n.** Das schmale schwarze Bändchen am Hinterflügel ist breiter. Der Vorderflügel ist dunkler und die Zeichnung viel unschärfer und verwaschener als bei *C. peruviana* (Druce,1910). Die Hinterflügelfärbung ist bei *C. peruviana* (Druce,1910) auch viel gelber, fast schon ins orange gehend, während es bei *C. witti* **sp.n.** ein eher fahles Gelb ist. Der Hauptunterschied im Genital ist die Ausformung des Uncus. Bei *C. peruviana* (Druce,1910), ist er sehr schmal und gerade, während er bei *C. witti* doch am Ende verbreitert ist. Auch ist der Clasper bei *C. witti* **sp.n.** kürzer und kräftiger, er erreicht das Valvenende nicht. Der Aedeagus von *C. witti* **sp.n.** ist im Gegensatz zum Aedeagus von *C. peruviana* (Druce,1910), gerade, leicht geschwungen und hat am oberen Ende eine kleine Einbuchtung. Bei *C. peruviana* (Druce,1910), ist der Aedeagus gerade, mit einer Ausbuchtung im unteren Drittel.

## Weibchen:

Zum Weibchen kann ich nichts sagen da ich es nicht gesehen habe. Mindestens ein Exemplar im USNM.

Die Ersten Stände sowie die Futterpflanze sind ebenfalls unbekannt.

# Verbreitung:

Bisher nur von den Typenfundorten bekannt.



Cisaucula witti sp.n. Gen. 1812, PT



Cisaucula witti sp.n. Gen.1812, PT



Genitalabb. C. witti sp.n. Gen. 1812

Aedeagus C. witti sp.n.

Gen. 1812

facetta Nr. 28/2020 43

# Namensgebung:

Diese schöne Art widme ich meinem Freund Thomas Witt, der leider 2019 überraschend verstorben ist. Wie kein Zweiter hat sich Herr Thomas Witt um die Erforschung der Neotropischen Nachtfalterfauna herausragende Verdienste erworben.

#### Literatur:

**DRUCE H..1910** 

Descriptions of some new Species of Heterocera from East and West Africa and Tropical South America, (8)6:168–181,

Ann. Mag. nat. Hist.London.

KIRIAKOFF S.G., 1977

Lepidoptera Noctuiformes. Agaristidae III. (American genera)

In; Das Tierreich, Berlin: W.de Gryter,

Poole R.W., 1989

Lepidopterorum Catalogus (New Series), Fasc.118, Noctuidae, part.1 und 2,

Brill Flora & Fauna Publications, Leiden, NewYork, Copenhagen, Köln,

TODD F.L.. 1966

Notes and Descriptions of some neotropical Agaristine Moths, 120(3560):1-15,

Proc. U.S. nat. Mus.

#### Dank:

Für die Durchsicht des Manuskripts danke ich Herrn G. Behounek / Grafing, recht herzlich. Für die Übersetzung der Zusammenfassung in Spanisch und Englisch bedanke ich mich herzlich bei Richard Parsons, Bellavista Cloud Forest Lodge, Ecuador. www.bellavistacloudforest.com.

44 facetta Nr. 28/2020

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>facetta - Berichte der Entomologischen Gesellschaft</u> <u>Ingolstadt e.V.</u>

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): Thöny Hubert

Artikel/Article: Eine Neue Art des Genus C is a u c u la Todd, 1966 aus Bolivien wird beschrieben. 1. Beitrag zur Lepidopteren Fauna Boliviens. (Lepidoptera, Noctuoidae, Agaristinae) 40-44